

MARKTANALYSE

SCHWACKE FÜRS AUTO
BFL FÜR IT

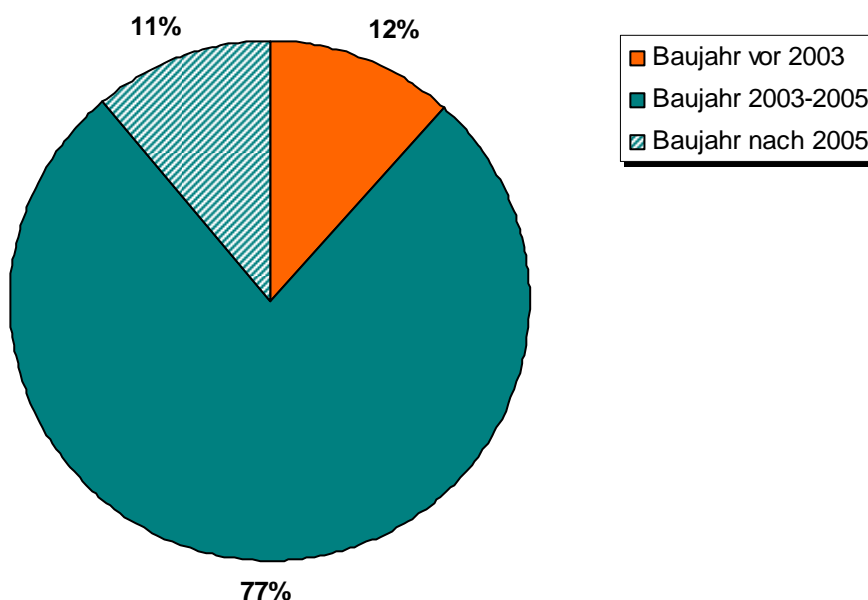
AKTUELLE MARKTANALYSE

Die Marktanalyse des BFL IT INDEX im Dezember zeigt die Anteile gebrauchter Desktops und Notebooks nach verschiedenem Alter. Die zugrunde gelegten Daten beziehen sich auf abgeschlossene Online-Transaktionen von gebrauchten Geräten im November 2008.

Die Geräte werden nach Baujahren in drei Gruppen unterteilt: Baujahr vor 2003, Baujahr 2003 bis 2005 und Baujahr nach 2005.

Vor 2003 hergestellte Desktops, die überwiegend die Pentium-Serien 1 bis 3 beinhalten, machen hier einen Anteil von 12% aus. Also etwa jeder achte im Internet gehandelte Desktop hat mehr als sechs Jahre „auf dem Buckel“ und ist dabei durchschnittlich 20 € wert. Mehr als dreiviertel der stationären Geräte entfallen auf die Herstellungszeit zwischen 2003 und 2005 und bringen es heute im Durchschnitt immer noch auf 165 € pro Stück. Die restlichen 11% der Desktops sind jünger als 3 Jahre. Diese hauptsächlich mit mehrkernigen Prozessoren ausgestatteten Geräte verkauften sich im November für durchschnittlich 255 €.

Das Alter gebrauchter Desktops bei Internetverkäufen



Bei den Notebooks ist die Anzahl gehandelter Geräte, die älter als 2003 sind, nur halb so groß wie bei den Desktops. Trotz des „hohen Alters“ dieser Geräte lagen die Verkaufspreise im Schnitt noch bei 65 € und waren damit mehr als dreimal so hoch wie bei PCs des gleichen Alters.

Auch bei den Laptops haben mit 72% die zwischen 2003 und 2005 hergestellten Computer den größten Anteil und verkauften sich für 270 € im Mittel.

Der Anteil der jüngsten Generationen – Notebooks hergestellt nach 2005 – ist doppelt so groß wie bei den Desktops. Der frühe Austausch von mobilen Geräten scheint deutlich häufiger von Statten zu gehen als bei den Stationären. Der Durchschnittspreis gehandelter Geräte liegt hier bei etwa 370 €.

Das Alter gebrachter Notebooks bei Internetverkäufen

